

TERMINE

Lohnsteuerberatung
für Gewerkschaftsmitglie-
der e.V. jeden Dienstag in
Heidelberg von 8 bis 11 Uhr
nach telefonischer Vereinba-
rung.

■ Rentenberatung Heidelberg

Termine nach telefonischer
Vereinbarung, Claudia Lenz
Telefon 06221 9824-0

Mosbach

Termine nach telefonischer
Vereinbarung

Erwin Fritz

Telefon Nr. 06261 64027
Mail: Fritz-mosbach@
t-online.de

■ Sozialberatung in Heidelberg

Termine nach telefonischer
Vereinbarung

Bernhard Hoffmann, Tele-
fon 06221 9824-17

■ 10. Juli, 17.30 Uhr

Ortsjugendausschuss
in Mosbach

■ 11. Juli, 18 Uhr

IG Metall im Dialog und ZIMT

Besser statt billiger – einfach
intelligent produzieren!

Katja Hansen, Projektmana-
gerin bei EPEA, stellt den
cradle to cradle-Ansatz vor,
der Betrieben hilft, Rohstof-
fe und Energie einzusparen
und so die Umwelt zu schüt-
zen.

Sitzungszimmer Heidelberg

■ 15. Juli, 8 Uhr

Ortsvorstandssitzung
Sitzungszimmer Heidelberg

■ Impressum

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg
Telefon 06221 9824-0
Fax 06221 982430
E-Mail:
Heidelberg@igmetall.de

Internet:
heidelberg.igm.de
Redaktion:
Michael Seis v.i.s.d.P.,
Mirko Geiger



Funktionärsversammlung

KRITISCHE DISKUSSION

Funktionäre beraten das erzielte Tarif-
ergebnis in der Metall und Elektroindustrie.

Trotz kurzfristiger Einladung ka-
men doch viele Metallerinnen
und Metaller zu Funktionärskon-
ferenz der IG Metall Heidelberg.
Der Erste Bevollmächtigte Mirko
Geiger dankte für die Unterstüt-
zung der Belegschaften in der Ta-
rifauseinandersetzung. Mehr als
7000 Beschäftigte aus Betrieben
der Region hatten sich an den
Warnstreiks beteiligt.

Mirko Geiger berichtete den
Funktionären vom Verlauf der
Tarifverhandlungen und stellte
den in Bayern vereinbarten Tarif-
abschluss dar.

Die anwesenden Funktionäre dis-
kutierten kritisch über das gefun-
dene Ergebnis. Neben den zwei
Nullmonaten war auch die lange
Laufzeit bis Ende 2014 Grund für
die kritischen Diskussionsbeiträ-
ge. Allerdings gab es auch positive
Reaktionen. Besonders die Ab-
wehr betrieblicher Differenzie-
rung wie es die Arbeitgeber gefor-
dert hatten, wurde von der
Mehrheit der Redner positiv er-
wähnt. Mit den Worten: »Wir se-
hen das Ergebnis kritisch, aber wir
tragen es mit«, schloss Mirko Gei-
ger die Veranstaltung. ■

Schwere Zeiten bei Haldex

Den Beschäftigten des Nutzfahr-
zeugzulieferbetriebs Haldex in
Wieblingen stehen schwere Zeiten
bevor. Der Vorstand in Landskro-
na (Schweden) kündigte im Mai
Personalabbau einschließlich
Standortverlagerung in Europa an
(Bericht RNZ am 29. Mai). Hart-
näckig hielten sich schon seit Feb-
ruar Gerüchte, wonach Haldex
den Standort aus strategischen
und Einspargründen bis Ende
2014 schließen oder zumindest
stark einschränken wolle.

Bezeichnenderweise aus In-
ternet-Veröffentlichungen der
Haldex-Gruppe am 21. Mai mus-
ste die Belegschaft erstmals offiziell
erfahren: Der Vorstand plant ei-
nen »Abbau von über 200 Be-
schäftigten« und eine Verlegung
der europäischen Präsenz »von
West nach Ost« mittels »Standort-
schließung«. Da die Beschäftig-
tenzahl in England und Schweden
um zusammen knapp 50 Arbeit-
nehmerinnen und Arbeitnehmer

reduziert werden soll, deutet dies
für Heidelberg (derzeit noch 162
Beschäftigte) auf einen Stillle-
gungsplan hin. In einer gerichtli-
chen Auseinandersetzung konnte
der Betriebsrat nun Fortschritte
erzielen. Mit dem erwirkten ge-
richtlichen Vergleich wurde eini-
ges erreicht. Jetzt soll das Unter-
nehmen bis zum 9. Juli
informieren. Bis dahin darf es kei-
ne »betriebsändernden Maßnah-
men« geben. Anschließend muss
Haldex dem Betriebsrat in einer
sechswöchigen Informations-
und Beratungsfrist die Möglich-
keit geben, die Konzepte zu prüfen
und die Chance geben, alternative
Vorschläge zu unterbreiten. Wäh-
rend dieses Zeitraumes darf das
Unternehmen die Verhandlungen
nicht als gescheitert erklären und
die Einigungsstelle anrufen. Zu-
dem verpflichtet sich das Unter-
nehmen zur Kostenübernahme
eines Beratungsinstitutes für den
Betriebsrat. ■

TERMINE

■ 15. Juli, 17.30 Uhr

AK Vertrauensleute
Sitzungszimmer Heidelberg

■ 16. Juli, 13.30 Uhr

AK Senioren
Sitzungszimmer Heidelberg

■ 20. Juni, 17.30 Uhr

Ortsjugendausschuss
Sitzungszimmer Heidelberg

SEMINARE

■ 14. Juli TS

Betriebsrätekonferenz-
Konferenz in Sinsheim

Einladung zum Senioren- Nachmittag

Für alle Rentnerinnen, Rent-
ner und auch bald in Ruhe-
stand gehende IG Metaller/
innen und Metaller
veranstalten wir am 24. Juli
einen Seniorennachmittag.
Dazu lädt der Senioren- Ar-
beitskreis der IG Metall Hei-
delberg herzlich ein.

14 Uhr im Gesellschaftshaus,
HD-Pfaffengrund, **Schwal-
benweg 1/2**

Referentin: Angelika Beier,
Fachfrau für Gesundheits-
politik beim Vorstand der
IG Metall.

Thema: »Her mit der Bür-
gerversicherung, aber wel-
che?« Im Anschluss an die
Informationen und Gesprä-
che lassen wir den Nachmit-
tag in gemütlicher Runde
ausklingen.



Einladung zur Funktionärs- konferenz am 16. Juli

Glaspalast Sindelfingen,
Beginn 16 Uhr. Es fahren
Busse ab Heidelberg.
Anmeldung unter Telefon
06221 9824-0